

## O Wolfram, der du also sangest

Tannhäuser's reply to Wolfram from act two of the Paris version of the opera *Tannhäuser* (tenor)

Text by *Richard Wagner* (1813–1883)

Set by *Richard Wagner* (1813–1883)

**O**      **Wolfram,**      **der**      **du**      **also**      **sangest,**  
[ʔo:      'vɔlf.ram      de:ɐ̯      du:      'ʔal.zo      'za.ŋəst]  
Oh      Wolfram,      you      who      thus      have-sung,

**du**      **hast**      **die**      **Liebe**      **arg**      **entstellt;**  
[du:      hast      di:      'li:.bə      ʔark      ʔənt.'ʃtɛlt]  
you      have      the      love      woefully      distorted;  
(*you have woefully distorted (what) love (is);*)

Wenn du in solchem Schmachten bangest,  
versiegte wahrlich wohl die Welt.  
Zu Gottes Preis in hoch erhab'ne Fernen,  
blickt auf zum Himmel, blickt auf zu seinen Sternen!  
Anbetung solchen Wundern zollt,  
da ihr sie nicht begreifen sollt!  
Doch was sich der Berührung beuget,  
euch Herz und Sinnen nahe liegt,  
was sich aus gleichem Stoff erzeuget,  
in weicher Formung an euch schmiegt,  
ich nah' ihm kühn, dem Quell der Wonnen,  
in die kein Zagen je sich mischt:  
denn unversiegbar ist der Bronnen,  
wie mein Verlangen nie erlischt.  
So, dass mein Sehnen ewig brenne,  
lab' an dem Quell ich ewig mich:  
und wisse, Wolfram, so erkenne  
der Liebe wahrstes Wesen ich!

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

